

Eine Pfarrcaritas beginnt

Die Pfarrcaritas ist das kleinste Glied der internationalen Hilfsorganisation Caritas. Sie entwickelt sich aus dem Pfarrgemeinderat, arbeitet auf Pfarrebene und ist dort im sozial-karitativen Bereich tätig. Sie koordiniert und führt die verschiedenen Tätigkeiten in diesem Bereich zusammen und dient als unmittelbare Anlaufstelle für Menschen in Notsituationen: die Freiwilligen besuchen in ihrer freien Zeit z.B. ältere und kranke Menschen, unterstützen Nachbarn und Bekannte in Not, haben ein offenes Ohr für die vielen Nöte und Sorgen ihrer Mitmenschen. Sie handelt aber nicht nur direkt, sondern ihre Aufgabe ist es, die Pfarrgemeinde dazu einzuladen und zu animieren, gemeinsam Sorge zu tragen für die Menschen, die dort wohnen.

Starten und Umsetzen

Beobachten und ausfindig machen

Gibt es bereits andere soziale Tätigkeiten und Aktionen in der Pfarrei oder in der Umgebung? Wer engagiert sich bereits im karitativen Bereich?

Beispiele: Vinzenzverein, Missionsgruppe, KVV, soziale Gruppen, Beratungsdienste oder Rotes Kreuz, Feuerwehr, Sozialdienste u.v.m.

Menschen zum Mitmachen einladen

Um etwas zu bewegen, braucht man viele Hände, die helfen und ebenso viele Köpfe, um konstruktiv zu denken. Daher ist es sinnvoll sich Verbündete zu suchen, die sich für sozial-karitative Fragen interessieren und für andere einsetzen wollen. In jeder Pfarrgemeinde gibt es Menschen, die sich um andere kümmern auf vielfältige Art und Weise.

Organisieren Sie ein Treffen mit den Interessierten und den Vertretern der verschiedenen Vereine, um das gegenseitige Kennenlernen zu fördern und sich auszutauschen.

Rollen benennen

Sobald feststeht, wer bei der Pfarrcaritas mitwirkt, weisen Sie eine/n Leiter und Vertreter der Arbeitsgruppe zu. Es ist wichtig, eine Kontaktperson zu identifizieren. Eine weitere wichtige Rolle ist der Schriftführer.

Zusammenarbeiten

Wenden Sie sich an die Caritas-Koordinatoren Ihres Bezirks (Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit in Bozen, Brixen, Meran und Bruneck), um den neuen Ansprechpartner vorzustellen und Informationen und Unterstützung zu bekommen. Die Dienststelle steht den Pfarreien stützend zur Seite und bietet jährlich Austausch, Vernetzungs- und Fortbildungsmomente, sowie nützliche Informationen und Unterlagen, die helfen können, an.

Die Arbeit planen

Die Methode, die die Caritas seit vielen Jahrzehnten erfolgreich umsetzt, lässt sich in drei Schritten beschreiben:

- Beobachten/zuhören – wer sind die Menschen, die bei uns in Schwierigkeiten und in Not sind? Wo gibt es Armut?
- Analysieren und entscheiden – wo setzen wir an? Welche Notsituationen wollen wir in den Blick nehmen?
- Handeln mit Blick auf die Gemeinschaft – konkrete Schritte und Einbinden der Pfarrgemeinde, sowie der vielen Personen, Verbände oder Einrichtungen, die bereits Hilfsaktivitäten durchführen.

Fort- und Weiterbilden

Sich fortbilden und informieren sind wesentliche Bestandteile der Arbeit einer Caritas. Nur so können die Lebenssituationen der Menschen vertieft, neue Projekte kennengelernt und Inputs zur Weiterarbeit gesammelt werden. Die Caritas bietet Fort- und Weiterbildungen an

(<https://caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/weiterbildung.html>)

Mögliche Aktivitäten und Projekte

- Sozialberatung auf Ortsebene
- Kleiderkammer
- Lebensmittelausgabestelle
- Projekte, die die Integration fördern (Lesementoren, Aufgabenhilfe, Sprachencafe,...)
- Einkaufshilfe und Plaudertelefon für ältere und einsame Menschen
- Seniorentreffs oder Nachmittagsrunden
- Hilfestellung für Menschen, die in Trauer und in Not sind (Nachbarschaftshilfe, Kochdienst, Nachmittagsbetreuung, Einkauf erledigen, ...)

Hier finden Sie verschiedenen Materialien dazu:

<https://caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/infomaterial/pfarrcaritas.html>

Zeitschrift für Mitarbeiter der Pfarrcaritas

Die Informationszeitschrift für Freiwillige und Pfarrcaritas-Mitglieder erscheint mehrmals im Jahr. Sie enthält Neuigkeiten und Informationen rund um ehrenamtliches Engagement in- und außerhalb der Caritas: <https://caritas.bz.it/aktuelles/publikationen/zeitschrift-caritas-iodu.html>

Wichtige Termine

- September/Oktober: Pastoraltagung und PC-Tag bzw. PC-Tagung
- November: Caritas-Sonntag
- Dezember: Tag der Freiwilligenarbeit
- Februar / März: Treffen auf Seelsorgeeinheitsebene
- Mai: bezirksweite Einkehrtage

Kontakt und Unterstützung

Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit

Bozen, Sparkassenstraße 1

Clara Bosio

Tel. +39 0471 304 330

clara.bosio@caritas.bz.it

Meran, Galileo-Galilei-Straße 84,

Karin Tolpeit

Tel. +39 0473 495 632

karin.tolpeit@caritas.bz.it

Brixen, Bahnhofstraße 27/a,

Isabella Distefano

Tel. +39 0472 205 965

isabella.distefano@caritas.bz.it

Bruneck, Paul-von-Sternbach-Straße 6,

Karmen Rienzner

Tel. +39 0474 414 064

E-Mail: karmen.rienzner@caritas.bz.it

gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it

www.caritas.bz.it/mithelfen